

FDP.Die Liberalen, Neuengasse 20, 3011 Bern

Bern, 18. März 2026 / RC  
VL\_Geld

*Elektronischer Versand: [vernehmlassungen@estv.admin.ch](mailto:vernehmlassungen@estv.admin.ch)*

**Bundesgesetz über die separate Besteuerung von Geldspielgewinnen am steuerrechtlichen Wohnsitz im Zeitpunkt der Resultatermittlung (Umsetzung Mo. Zanetti 23.3701)**

**Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Bei dieser Vernehmlassungsvorlage in Umsetzung der Motion Zanetti [23.3701](#) geht es um die Festlegung der Steuerbarkeit eines Lotterie- oder Glücksspielgewinns von mehr als einer Million Schweizer Franken am steuerrechtlichen Wohnsitz im Zeitpunkt der Fälligkeit des Gewinns. Die Vernehmlassungsvorlage ist ein Mantelerlass, der Änderungen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, im Steuerharmonisierungsgesetz und im Verrechnungssteuergesetz enthält.

Die FDP.Die Liberalen lehnt die vorliegende Vernehmlassungsvorlage ab. Erstens bekennt sich die FDP zur Steuerhoheit der Kantone – und dem Föderalismus generell. Zweitens müssen wir wegen einigen wenigen Fällen pro Jahr nicht die Gesetzgebungsmaschinerie anwerfen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Co-Präsident



Benjamin Mühleemann  
Ständerat

Die Co-Präsidentin



Susanne Vincenz-Stauffacher  
Nationalrätin

Der Generalsekretär



Jonas Projer